

### **Standort Basel**

Das Studienjahr 2008/2009 stand/steht für die Basler Religionswissenschaft ganz im Zeichen der Ausrichtung zweier Tagungen: der jährlich stattfindenden Fakultätstagung der Basler Theologischen Fakultät einerseits, die dieses Mal von der Religionswissenschaft verantwortet wurde; und der Jahrestagung der Schweizer Gesellschaft für Religionswissenschaft. Darüber hinaus ist im Herbstsemester 2008 das Pro\*Doc-Programm in seine erste Phase eingetreten; zudem wurde ein Forschungscolloquium Religion etabliert, dessen Gegenstand aktuelle Forschungsthemen und -arbeiten sind und das sich viermal pro Semester trifft.

### **Administratives/Institutionelles**

Nach der Gründung des bifakultären Departements Religionswissenschaft Frühjahr 2008 sind keine institutionellen Neuerungen zu verzeichnen. Die Ausarbeitung eines Departementsreglements ist fertiggestellt und seit Herbst hat die Basler Religionswissenschaft auch eine eigene, neue homepage: [www.religionswissenschaft.com](http://www.religionswissenschaft.com).

### **Personelles**

Im vergangenen Jahr gab es keine personellen Wechsel. Die Basler Religionswissenschaft setzt sich zusammen aus

Prof. Jürgen Mohn (Ordinarius),

Ass. Prof. Peter Seele

Dr. Dirk Johannsen (Pro\*Doc-Koordinator)

Anja Kirsch M.A. (Assistenz)

Stephanie Gripenrog (Assistenz)

Nicole Saraceno (Sekretariat)

Dr. habil. Stephan-Peter Bumbacher (Lehrbeauftragter für den Bereich Asien)

Hubert Mohr (Lehrbeauftragter für den Bereich Medien und Religion)

Besonders stolz sind wir, für das Frühjahrssemester 2009 außerdem Jan Assmann für einen Lehrauftrag gewonnen zu haben.

Zum neuen Departement gehören außerdem die folgenden Fachvertreter/innen: Die Jüdischen Studien sind vertreten durch die Professoren Jacques Picard (Philosophisch-Historische Fakultät) und Alfred Bodenheimer (Theologische Fakultät) sowie den Assistierenden Dr. Erik Petry. Das Ordinariat für Islamwissenschaft ist nach der Emeritierung von Prof. Gregor Schoeler nun neu ausgeschrieben, die Berufungskommission hat Ende Mai 09 ihr Geschäft aufgenommen. Nach wie vor ist Dr. Monika Winet Assistentin für Islamwissenschaft.

### **Lehre**

#### **HS 2008**

---

*Jürgen Mohn:*

- Seminar: Der Garten als Multimedien und imaginärer Raum religiöser Welten
- Seminar: Elementare Formen religiöser Phänomene: Die Religionstheorien von Emile Durkheim und Marcel Mauss
- Übung: Vorbereitung der Leuenbergtagung: Religiöse Grenzen und die Grenzen der Religionen
- Vorlesung: Weltreligionen: Von den Religionen der Welt zur Welt der Religionen

*Peter Seele:*

- Übung: Die Bekehrung: Religionsökonomische Biographie eines Lebensabschnitts
- Übung: Religion, Wirtschaft und Politik

*Stephan-Peter Bumbacher:*

- Seminar: Was sind und wie "funktionieren" Zwischenwesen in asiatischen und westlichen Religionen?

*Hubert Mohr:*

- Übung: Religiöse Antikerezeption: Paganismus in der europäischen Religionsgeschichte
- Übung: Das Medium Kultdrama. Theatralität zwischen Religion und Kunst

*Stephanie Gripenrog*

- Grundkurs: Einführung in die Religionswissenschaft
- Proseminar: Einführung in die Religionspsychologie

*Anja Kirsch*

- Proseminar: Religion im religionslosen Staat - Vom Spannungsverhältnis zwischen politischer und religiöser Macht und dem Kampf um den öffentlichen Raum an ausgewählten europäischen Beispielen

## **FS 2009**

---

*Jürgen Mohn:*

- Proseminar: Okkultismus und Massenmedien in der europäischen Religionsgeschichte
- Seminar: Menschenrechte - religions- und rechtsgeschichtliche Aspekte

*Peter Seele:*

- Seminar: Globaler Arbeitsmarkt und religiöse Regeln: Wie religiöse Einbettung den Wettbewerb um Fachkräfte beeinflusst
- Seminar: Ökonomische und religiöse Grundlagen von Gesundheit: Zwischen Machbarkeit, Eigenverantwortung und höherer Gewalt

*Jan Assmann:*

- Blockseminar: Ursprünge des Monotheismus. Religionswandel zwischen Bronzezeit und Spätantike im östlichen Mittelmeerraum

*Stephan-Peter Bumbacher:*

- Seminar: Was sind und wie "funktionieren" Zwischenwesen in asiatischen und westlichen Religionen?
- Seminar: Asketische und monastische Lebensformen - Entstehung und Entwicklung in Europa und Asien

*Dirk Johannsen*

- Seminar: Die Raubtiergeister der Vergangenheit: Eine Einführung in die Cognitive Science of Religion

*Carsten Knigge:*

- Proseminar: Weltbilder. Altorientalische Kosmologien im ikonographischen Vergleich

*Hubert Mohr:*

- Übung: Katholizismus in Film und Fernsehen

*Stephanie Gripentrog:*

- Kurs: Methoden der Religionswissenschaft

*Anja Kirsch:*

- Proseminar: Religion und Naturwissenschaft: Politische Strategien im Überlebenskampf der Deutungsmächte und die Rolle der Religionsforschung

Es soll außerdem darauf hingewiesen werden, dass regelmäßig seit 4 Semestern auch ein Tutorium mit dem Schwerpunkt auf der Einführung in religionsgeschichtliches Grundwissen angeboten wird, das aus studentischer Eigeninitiative entstanden ist und auch die kommenden Semester fortgeführt werden soll. Zusätzlich wurde das Lehrangebot durch ein zweites Tutorium ergänzt, das sich dem Thema der religiösen Mythologien widmete und ebenfalls der Eigeninitiative von Studierenden zu verdanken ist.

### **Studienfächer/-gänge**

Religionswissenschaft kann in Basel derzeit als Bachelor- und/oder Masterstudienfach jeweils in Kombination mit einem zweiten Fach studiert werden. Das diesbezügliche Lehrangebot fügt sich aus Veranstaltungen der Theologischen sowie der Philosophisch-Historischen Fakultät zusammen und bietet für das *Bachelorstudienfach* eine umfassende allgemeine Ausbildung in Theorie, Methodik und Religionsgeschichte mit der Möglichkeit zur Schwerpunktbildung. Das *Masterstudienfach* hingegen weist eine deutliche Akzentuierung in den Bereichen der Religions- und Kulturtheorie, der Europäischen Religionsgeschichte und der religiösen Zeitgeschichte auf und verkörpert so die religionswissenschaftliche Schwerpunktsetzung des Standortes Basel.

Der Joint-Masterstudiengang zu *Religion, Wirtschaft und Politik* zusammen mit den Universitäten Luzern und Zürich des *Zentrums für Religion, Wirtschaft und Politik (ZRWP)* hat im Herbstsemester 2008 in Luzern begonnen.

Im Rahmen der Departementsgründung ist nun auch ein *Masterstudiengang Religionswissenschaft* in Arbeit, der federführend durch die Religionswissenschaft getragen und zum Herbstsemester 2011 eingeführt werden soll.

### **Forschung**

Die Basler Religionswissenschaft hat sich im vergangenen Studienjahr an einem Forschungsantrag beteiligt:

SNF-Antrag: *Religio-Projekt*

In Kooperation mit Prof. Markus Enders aus Freiburg (Religionsphilosophie), Prof. em. Ernst Feil aus München (Kath. Theologie), Prof. Georg Pfeleiderer aus Basel (Theologie) und der Basler Religionswissenschaft soll das bereits vier Bände umfassende Werk zu „Religio“ gemeinsam fortgeführt werden. Jürgen Mohn hat hierzu beim SNF ein Freies Forschungsprojekt zum Oktober 2009 unter dem Titel „Religionskonzepte und deren ‚Verwissenschaftlichung‘ in der akademischen Religionsforschung und den angrenzenden Diskursen im 19. und frühen 20. Jahrhundert“ beantragt, an dem auch Dirk Johannsen und Stephanie Gripentrog mit Teilprojekten beteiligt sind. Die Genehmigung des Projektes durch den SNF ist noch nicht entschieden.

Das durch Dirk Johannsen koordinierte und mit dem ZRWP assoziierte Pro\*Doc Programm hat im HS 08 seine Arbeit aufgenommen und umfasst derzeit 10 Doktorierende der Universitäten Basel und Luzern. Neben gemeinsamen Arbeitstreffen und einem hochschuldidaktischen Lehrprogramm hat das ProDoc sich an den Masterkursen des ZRWP beteiligt.

Arbeitsschwerpunkt ist derzeit die Herausgabe eines Aufsatzbandes unter dem Titel „Konstruktionsgeschichten“, verbunden mit der Planung einer Konferenz zum Thema für Herbst 2010.

## **Studierendenzahlen und Abschlüsse**

### Herbstsemester 2008:

BA 34  
MA 1  
Liz. 25

**Gesamt: 60**

### Frühjahrssemester 2009:

BA 34  
MA 3  
Liz. 20

**Gesamt: 57**

## **Publikationen**

### *Jürgen Mohn*

Mohn, Jürgen (2008): Die Auflösung religiöser Topographien der Stadt? Anmerkungen zur Diversifikation des Religiösen im Raum des Öffentlichen, in: Kunst und Kirche. Ökumenische Zeitschrift für zeitgenössische Kunst und Architektur 71, H. 4, 24-28.

Mohn, Jürgen (2008): Wissenschaftliche oder religiöse Autorität? in: prospektiv: Theologisches und Religionswissenschaftliches aus Basel, H. 2, 10-11.

Mohn, Jürgen (2008): „Die Taufe der Welt“. Zur Visualisierung und Universalisierung des christlichen Taufrituals als rite de passage der Heilsgeschichte. Eine religionsästhetische Fremdperspektive auf das Christentum, in: Hoff, Gregor/Waldenfels, Hans (Hg.): Die ethnologische Konstruktion des Christentums. Fremdperspektiven auf eine bekannte Religion, Stuttgart 2008, 84-113.

### *Peter Seele*

Seele, Peter (2009): Träumen die ‘neuen Argonauten’ in ihrer Muttersprache? Highly Skilled Migration und Identitätsparadoxien. In: Kulturwissenschaftliches Jahrbuch 4;. Innsbruck: Studienverlag. 38-56

Seele, Peter (2009): Ökonomische Theorie und christlicher Glaube. By: Andrew Britton & Peter Sedgwick. Theologische Zeitschrift Basel, ThZ 2/65, S. 203-204

Seele, Peter (2008): Die Geisterstunde des Kapitals. In: Der Standard vom 14.11.2008. Wien.

Seele, Peter; Heidbrink, Ludger (2008): Greenwash, Bluewash und die Frage nach der weißen Weste. In: Forum Wirtschaftsethik, Zeitschrift des DNWE. S. 54-57

### *Dirk Johannsen*

Johannsen, Dirk: Das Numinose als kulturwissenschaftliche Kategorie. Norwegische Sagenwelt in religionswissenschaftlicher Deutung. Kohlhammer, Stuttgart 2008.

Johannsen, Dirk: No time to philosophize. Norwegian oral tradition and the cognitive economics of belief. In: Luther Martin, Jesper Sørensen (Eds.): Past Minds. Studies in Cognitive Historiography. Equinox, London 2009.

*Anja Kirsch*

Kirsch, Anja (2009): *Wie die Macht gemacht wird. - Eine religionswissenschaftliche Annäherung an einen wichtigen und schwierigen Begriff.* In: *Prospektiv. Theologisches und Religionswissenschaftliches aus Basel.* (Magazinbeilage zur Reformierten Presse Nr.3, 5f.)

*Stephanie Gripentrog*

Rez.: Kaiser, Peter: *Religion in der Psychiatrie. Eine (un)bewusste Verdrängung?* Göttingen 2007, in: *Basler Theologische Zeitschrift*, erscheint 2009.

### **Konferenzen/Vorträge/Reisen/Exkursionen**

Wie jedes Jahr fand auch in den vergangenen beiden Semestern der Studientag Religionswissenschaft statt. Im Herbstsemester 08 war der Tag dem Thema „Okkultismus und Moderne“ gewidmet, im Frühjahr 09 dem Thema „Wissenschaft und Religion“.

Im Februar 2009 haben die Basler und Zürcher Religionswissenschaft eine gemeinsame Exkursion zur Ausstellung „Medium Religion“ in Karlsruhe unternommen.

Der Basler Religionswissenschaft oblag dieses Jahr zudem die Ausrichtung der jährlich stattfindenden Tagung der Basler Theologischen Fakultät vom 28.-30. April 2009 auf dem Leuenberg. Neben Referentinnen und Referenten aus der Fakultät leisteten auch externe Gäste wie Ulrich Berner, Enno Edzard Popkes, Susanne Lanwerd, Ulrike Brunotte, Christoph Peter Baumann, Monica Glavac und Martin Engelbrecht spannende Beiträge zum Thema „Grenzen der Religion(en) – religiöse Grenzen“. Dem Tagungsthema wird im Nachgang regelmäßig auch ein jeweils zu Beginn des Folgejahres erscheinendes Beilagenheft der Reformierten Presse unter dem Titel „Prospektiv“ gewidmet. Die Betreuung und Gestaltung dieses Heftes liegt dieses Mal ebenfalls in den Händen der Religionswissenschaft.

Am 21.04.09 hat Peter Seele seine Antrittsvorlesung zum Thema „Gelt ist auff erden der irdisch got“ Überlegungen zu einer Religionsökonomie des Geldes.“ an der Universität Basel gehalten. Die Basler Doktorierenden der Religionswissenschaft haben sich auf dem im Zweijahresrhythmus stattfindenden Schweizer Doktorandentreffen in Bigorio (19.-21.6.09) mit ihren Projekten präsentiert; auch auf der Tagung der DVRW in Bochum im September 2009 werden sie mit einem zweiteiligen Panel zum Thema „Konstruktionsgeschichten“ in Erscheinung treten.

### **Ankündigungen**

SGR-Tagung 2009: 16.-17.10.2009 in Basel

### **Kooperationen über Fach- und Institutsgrenzen hinaus**

Die Religionswissenschaft in Basel kooperiert vor allem im Rahmen des gemeinsamen Studienganges Religionswissenschaft mit der Islamwissenschaft und den Jüdischen Studien.

Anvisiert ist darüber hinaus mit der Besetzung der Assistenzprofessur durch Peter Seele eine Kooperation mit der Wirtschaftswissenschaft in Basel; eine Kooperation mit der Rechtswissenschaft besteht bereits über die Planung eines gemeinsamen Nachdiplomstudiengangs „Religion und Recht“.

### **Standortsübergreifende Initiativen**

*ZRWP*

Wie die Standorte Lausanne, Luzern und Zürich und das Collegium Helveticum ist auch Basel am Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik (ZRWP) beteiligt. Vor allem durch die dort verortete Assistenzprofessur Peter Seeles sowie das Pro\*Doc ist Basel ins ZRWP eingebunden; außerdem tagt auch das Forschungskolleg des ZRWP jeweils in

Basel und hat zu diesem Zweck auch neue Räumlichkeiten im Stapfelberg 7-9 von der Universität zugewiesen bekommen.

*Institut für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene*

Das Institut für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene in Freiburg i. Br. – das derzeit weltweit größte seiner Art, das sich dezidiert wissenschaftlich mit diesem Themenfeld befasst – bietet jedes Jahr ein einführendes Seminar an, das auch Studierenden der Basler Religionswissenschaft offen steht. Kooperationen zwischen dem Institut und der Basler Religionswissenschaft bestehen darüber hinaus über die Einladung von Referierenden aus dem Institut (Eberhard Bauer, Ina Schmied-Knittel, Andreas Fischer) zum Studientag Religionswissenschaft.

*Forschungsnetzwerk CLIOHRES.net*

Dirk Johannsen vertritt seit Anfang des Jahres die Basler Religionswissenschaft im europäischen Forschungsnetzwerk CLIOHRES.net.